



**Protokoll Nr. 01/2019
der Gemeinderatsbeschlüsse vom 24.01.2019
im Sitzungssaal der Gemeinde Strengen**

Beginn: 20:00

Ende: 22:55

Anwesend:

Bgm. Ing. Sieß Harald
Vbgm. Zangerl Reinhard
Kathrin Seifert
Senn Ewald
Juen Richard
Zangerl Manfred

Zangerl Wolfgang
Haueis Beate
Hellweger Werner
Zangerl Markus als Ersatz für Sieß Edi
Gernot Neuhauser
Mark Simon
Haueis Friedrich

Entschuldigt:

Sieß Eduard jun.

Tagesordnung:

1. Lesung und Genehmigung des Protokolls vom 22.12.2018
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Beratung und Beschlussfassung zum Dienstbarkeits- zusicherungsvertrag der TIWAG Kabelumlegung Grieshof
4. Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung des Überwachungssystems, betreffend Wasser- und Kanalanlagen laut vorliegendem Angebot
5. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für 2019
6. Beratung und Beschlussfassung des mittelfristigen Finanzplanes 2020 – 2023
7. Personalangelegenheiten
8. Anfragen, Anträge, Allfälliges

TOP 1

Lesung und Genehmigung des Protokolls vom 22.12.2018

Das Protokoll vom 22.12.2018 wurde jedem Gemeinderat, sowie den ersten 3 Ersatzmitgliedern per E-Mail übermittelt. Es gibt keine weiteren Ergänzungen bzw. Einwendungen zum Protokoll. Auf das Verlesen des Protokolls wird einstimmig verzichtet und das Protokoll wird von den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates genehmigt und unterzeichnet.

TOP 2

Bericht des Bürgermeisters

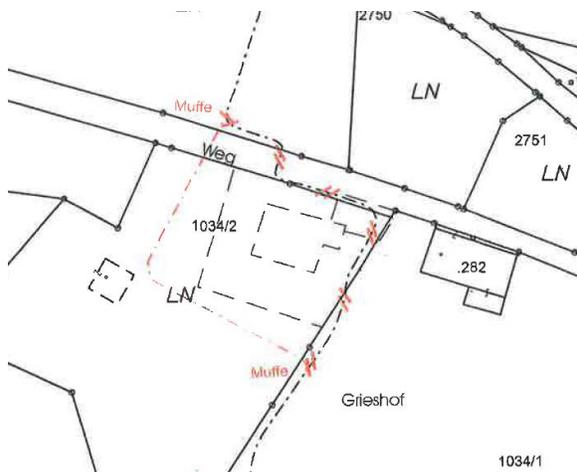
Bgm. Ing. Sieß Harald berichtet über die wahrgenommenen Termine seit der letzten GR-Sitzung.

- Vbgm. Zangerl Reinhard informiert den GR über die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr.
- Aufgrund der Schneesituation musste seit der letzten Sitzung die Lawinenkommission einige Male tagen. Der Tobelweg musste für einige Tage als Sicherheitsmaßnahme gesperrt werden. Ansonsten war die Lawinensituation in unserer Gemeinde eher nicht so dramatisch wie in anderen Landesteilen.
- GR Zangerl Wolfgang berichtet über die Sitzung der Auftreiber der Alpe Dawin am 22.01.2019. Als Almmeister konnte Zangerl Friedrich für den Sommer 2019 gewonne werden.
- Bgm. Ing. Sieß Harald berichtet über die Kontrolle der Volksschule durch das Amt der Tiroler Landesregierung. Es wurden Brandschutz, Arbeitsschutz, etc. kontrolliert. Laut Gutachten ist besonders der Altbau brandschutztechnisch eher kritisch zu betrachten. Es sollen Angebote von Büros eingeholt werden, die sich mit Brandschutz beschäftigen. Es soll Anhand des Gutachtens festgestellt werden, welche Arbeiten durchgeführt werden müssen.
- Lt. Bgm. Ing. Sieß Harald ist das Wohnhaus von Jäger Philipp das einzige Haus im Stanzertal, welches teilweise in der roten Zone steht. Daher wurde bei der WLW ein Ansuchen bezüglich Errichtung einer Verbauungsmaßnahme eingebracht.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung zum Dienstbarkeits- zusicherungsvertrag der TIWAG Kabelumlegung Grieshof

Im Bereich des Wirtschaftsgebäudes von Dicht Martin, Grieshof befindet sich eine 25 kV Leitung der Tiwag. Diese muss aufgrund eines geplanten Bauvorhabens verlegt werden. Öffentliches Gut (Gemeindestraße) wird bei dieser Verlegung gequert.



Bgm. Ing. Sieß Harald trägt den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen der Gemeinde Strengen und der TIWA-Tiroler Wasserkraft AG vor. Dieser Vertrag ist bei der Gemeinde Strengen am 16.01.2019 unter der Aktenzahl 2019_144 eingegangen.

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag (AZ: 2019_144) zwischen der Gemeinde Strengen und der TIWA-Tiroler Wasserkraft AG über die Verlegung eines Starkstromkabels im Bereich der Gp. 1034/2 zu.

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung des Überwachungs- systems, betreffend Wasser- und Kanalanlagen laut vorliegendem Angebot

Der Bürgermeister schildert die derzeitige Situation bei der Überwachung und Steuerung der Pumpstationen. Während die Datenübertragung der Pumpstation 4 (Spieß) auf die zentraler Anlage im Gemeindeamt durch die Technik der Fa. Schubert erfolgt (Funktion.- und Störungsmeldungen) erfolgt die Störungsmeldung im Bereich der Pumpstation 2 (Wassermühle) zurzeit über ein SMS System der Cell GmbH. und die Steuerung läuft über die Fa. R+S. Da es bei der Störungsmeldung und in letzter Zeit auch vermehrt bei der Steuerung zu Problemen kam wurde im Gemeinderat bereits vor einiger Zeit beschlossen ein Angebot der FA. Schubert einzuholen,

hinsichtlich der Anbindung der Datenübertragung bzw. der Störungsmeldung an das vorhandene Überwachungssystem der Gemeinde Strengen. Im Rahmen dieser damaligen Gemeinderatsbesprechung wurde seitens des Gemeinderates auch empfohlen, das Angebot auch auf die Einbindung der Überwachung des Hochbehälter Dorfs auszuweiten.

Es liegt nun ein Angebot der Fa. Schubert zur Einbindung der Pumpstation 2 und des Hochbehälters Dorf in das bestehende Überwachungssystem vor: Im Angebot zur Einbindung der Pumpstation 2 ist zudem noch für den Ersatz der vorhandenen Steuerung ein Mehrpreis ausgepriesen:

Einbindung Pumpwerk 2	€ 7.831,78
Mehrpreis Steuerung neu Pumpwerk 2	€ 2.817,44
Einbindung Hochbehälter Dorf	€ 11.861,66
GESAMTANGEBOTSSUMME (netto)	€ 22.510,88
Lt. Angebot Nr. 2018 WT 00838 Z 03 der Fa. Schubert Eingegangen unter er AZ 2019_247	

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag zur Einbindung des Pumpwerk 2 einschließlich der Steuerung neu und die Einbindung des Hochbehälters Dorf in die Wasserüberwachungsanlage an die Fa. Schubert Elektroanlagen wie vorgetragen zu vergeben.

Im Zuge der Auftragsvergabe sollte noch versucht werden mit der Fa. Schubert einen Preisnachlass zu verhandeln.

Im Zuge dieses Tagesordnungspunktes wird noch die Situation der Wartung- und Reparaturen der Pumpwerke angesprochen. Das Pumpwerk 2 zum Beispiel hat Vogelsang-Pumpen. Die Wartungs- und Reparaturarbeiten wird durch die Fa. Häny Austria GmbH, die ihren Sitz in der Steiermark hat, durchgeführt. Daraus resultieren lange Anfahrtszeiten (1100 km, wobei je km € 2,80 berechnet werden). Das Pumpwerk 4 wiederum ist mit Grundfos-Pumpen bestückt. Dies werden von der Fa. PVS aus Wien gewartet. Dasselbe Problem mit den langen Anfahrtszeiten. Es soll nach einer Firma gesucht werden, die beide Pumpen warten kann und idealerweise nicht so lange Anfahrtszeiten hat, was viel an Aufwand und Kosten für Anfahrten einsparen würde. Bürgermeister Sieß gemeinsam mit dem Planer Senn Ewald und dem Bauhof sind an einer Firma in Navis dran, welche diese Anforderungen erfüllen würde.

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für 2019

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat nachfolgende Zahlen und Daten zum VA 2019 zur Kenntnis.

Der Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2019 ist in der Zeit vom 12.Dezember 2018 bis zum 23.Dezember 2018 zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Strengen aufgelegt. Vom Recht der Einsichtnahme wurde nicht Gebrauch gemacht.

Bei der Sitzung des Gemeindevorstandes am 22. Jänner 2019 wurde der Entwurf zum Haushaltsplan im Detail besprochen und noch angepasst. Die gewünschten Änderungen wurden durchgeführt.

Der vorliegende Entwurf für das Jahr 2019:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	2.841.700,00 €	2.841.700,00 €
Außerordentlicher Haushalt	217.700,00 €	217.700,00 €
Summe Voranschlag	3.059.400,00 €	3.059.400,00 €

Im Folgenden wird der Haushaltsplan vom Gemeinderat durchgeschaut und die wesentlichen Punkte vom Bürgermeister kurz erläutert. Nach kurzen Diskussionen zu den einzelnen Ansätzen wird der vorgetragene Haushaltsplan vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat beschließt den vorgetragenen Haushaltsplan für das Jahr 2019 einstimmig, der Gesamtausgaben in der Höhe von € 3.059.400,00 (OH € 2.841.700,00 /AOH € 217.700,00) und Gesamteinnahmen ebenfalls in der Höhe von € 3.059.400,00 (OH € 2.841.700,00 /AOH € 217.700,00) vorsieht.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung des mittelfristigen Finanzplanes 2020 – 2023

Der MFP für die Folgejahre 2020 – 2023 ist mit dem VA 2019 laut Gemeindeabteilung Land alljährlich zu beschließen.

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
2020	2.503.600,00 €	2.503.600,00 €
2021	2.515.200,00 €	2.515.200,00 €
2022	2.544.400,00 €	2.544.400,00 €
2023	2.570.000,00 €	2.570.000,00 €

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig den MFP für die Jahre 2020–2023.

TOP 7

Personalangelegenheiten

Die Niederschrift zu dieser Angelegenheit erfolgt in einem eigens geführten Heft.

Zusatzpunkt 1

Auf Ansuchen von Bgm. Ing. Sieß Harald wird folgender Punkt einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

Beratung und Beschluss über das Ansuchen von Giglmaier Michael über den Kauf eines Grundstückes bei der Siedlung Kramategg.

Herr Giglmaier Michael und Frau Rudigier Lisa haben bei der Gemeinde Strengen nachgefragt, ob es möglich wäre das Grundstück Gp. 1660/37 in der Siedlung Kramategg (östlich des Wohnhauses Mair Ramona und Michael) für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses zu erwerben. Grundsätzlich befindet sich das Grundstück im Eigentum des Bodenfonds.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem beabsichtigten Grunderwerb zuzustimmen und dass die erforderlichen Schritte in die Wege geleitet werden können.

TOP 8

Anfragen, Anträge, Allfälliges

- Vbgm. Zangerl Reinhard bemängelt, dass die letzten GR-Protokolle nicht auf der Website der Gemeinde Strengen veröffentlicht wurden. Diese sollen nach Genehmigung veröffentlicht werden.